Erstes föderales Prozessnetzwerk offiziell gestartet

(Mynewsdesk) Hannover. Gemeinsam mit ihren Staatssekretärskollegen der Kooperationsländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin hat heute die Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, die Nationale Prozessbibliothek (NPB) offiziell gestartet.Was als unscheinbares Forschungsprojekt vor knapp vier Jahren mit der Humboldt-Universität zu Berlin begann, hat sich inzwischen zu einem wichtigen Baustein für einen effizienten Umbau zur Digitalen Verwaltung 2020 in Deutschland entwickelt.?Über alle föderalen Ebenen hinweg wollen wir verhindern, dass mit der Digitalisierung der Verwaltung das IST abgebildet wird. Unser Anspruch ist es, Verfahren so zu optimieren, dass Redundanzen abgebaut und ein arbeitsteiliges medienbruchfreies Arbeiten ermöglicht wird? hebt Frau Rogall-Grothe bei Ihrer kurzen Vorstellung der Plattform hervor und freut sich, dass sich im IT-Planungsrat eine Ländergruppe gefunden hat, die den Ansatz der NPB unterstützen wird.Die NPB - als webbasiertes Prozessregister mit angegliederter ?Community of Practice? für die gesamte öffentliche Verwaltung in Deutschland (www.prozessbibliothek.de) - bietet so insgesamt eine geeignete und bislang auch einmalige Infrastruktur. In das Register können alle Prozesse (Kern-, Führungs- und Unterstützungsprozesse) aus allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung eingestellt werden. Es gibt keine Vorgaben zum Detailierungsgrad der Prozesse oder der Modellierungsmethode; das Register funktioniert (mittels des gewählten Metadaten-Ansatzes) unabhängig von Methoden und Softwarewerkzeugen.Die anwesenden Staatssekretäre Dr. Bernhardt (Sachsen), Statzkowski (Berlin) und Richter (Sachsen-Anhalt) sind sich einig ?Ohne Wissen und Transparenz über unsere Prozesse ist eine erfolgreiche Modernisierung der Verwaltung in Zeiten von E-Government nicht möglich? und loben die Initiative des BMI und den Ansatz der NPB.Bildmaterial:Gern senden wir Ihnen kostenlos druckfähige Fotos von der offiziellen Freischaltung und der CeBIT aus Hannover. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Interesse besteht und ob Sie ein bestimmtes Motiv wünschen. Sie erreichen uns auf der Messe telefonisch unter +49 175 42 32 872.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/dzgewy

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/elektronik-hardware/erstes-foederales-prozessnetzwerk-offiziell-gestartet-70115

Pressekontakt

-

Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

luisa.Kittner@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

-

Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

shortpr.com/dzgewy
luisa.Kittner@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.Â

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.Â

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt für Sie. Greenfield- oder Brownfield-Fläche, Büroimmobilie oder Produktionshalle wir führen mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.Â
Für Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher Unterstützungsprogramme für investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.Â

Wir klären für Sie die nötigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ämtern, koordinieren sie und führen Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen Behörden und Institutionen.Â

Wir sind vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.
Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.